



W E N G | F I N E | A R T

## Mit Kunst an der Börse

### Weng Fine Art, Krefeld: Nische besetzt

Dass Krefeld auf dem Kunstmarkt einen Namen hat, liegt auch an Rüdiger K. Weng (Foto). Der ehemalige Bankkaufmann hat mit seinem Unternehmen Weng Fine Art eine Nische im Kunsthandel besetzt und sich auf den Handel von Werken großer Künstler wie Picasso, Matisse, Warhol, Lichtenstein oder Hirst spezialisiert. Das Besondere: Weng Fine Art handelt nicht mit den Millionen-Objekten, sondern mit Werken im mittleren Preissegment. Seit Gründung des Unternehmens 1994 haben der 49-jährige Unternehmer und seine neun Mitarbeiter über 15.000 Gemälde, Papierarbeiten, Skulpturen und Druckgrafiken im Wert von 1.000 bis 100.000 Euro verkauft. „Die Nachfrage bestimmt das Angebot“, sagt Weng. Zurzeit wird noch ausschließlich an Gewerbekunden wie Galerien, Auktionshäuser und Kunsthändler verkauft. Ab Februar 2013 soll ein Online-Handel an den Start gehen, der auch Privatkunden zugänglich ist. 2012 ging Weng Fine Art an die Börse. Weitere Büros in London, Paris, New York und Zürich sind geplant.

*gam*

